


 öffentlich nicht öffentlich

Informationsvorlage

Betrifft:

Weiterführung des Radwegs vor dem Gebäude „Horizon“, (L’Oreal) auf der Johannstraße; Beschluss der Bezirksvertretung 1 vom 27.06.2025; BV1/167/2025

Amt / Institut:

Bezirksverwaltungsstelle 1

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsqualität
Bezirksvertretung 1	05.09.2025	Kenntnisnahme

Sachdarstellung:

Die Verwaltung wurde gebeten, den Radweg vor dem Gebäude „Horizon“ auf der Johannstraße, beispielsweise durch die Einrichtung einer protected bikelane, gesichert fortzuführen und hier die Lücke zum Radweg an der Heinrich-Ehrhardt-Straße zu schließen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die beschriebene Maßnahme ist für den Radverkehr ein sinnvoller Lückenschluss im Hauptnetz, der dessen Sicherheit deutlich erhöhen würde.

Für den fließenden Kraftverkehr werden allerdings beide Fahrstreifen bis zum Haus Johannstraße Nr. 23 benötigt. Durch die vorgeschlagene Markierung, die hohe Verkehrsbelastung an diesem Knotenpunkt und die Zufahrt in die Tiefgarage des Gebäudes „Horizon“ (L’Oreal) würde es in den morgendlichen Spitzenstunden zu sehr starkem Rückstau des Kraftverkehrs kommen. Neben den genannten negativen Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit des gesamten Knotenpunktes Nordfriedhof hat die Verwaltung für die im Antrag skizzierte Lösung zudem Sicherheitsbedenken. Daher wird die Einrichtung einer protected bikelane nicht befürwortet.

Eine sichere und regelkonforme Führung des Radverkehrs im Seitenraum ist leider auch nicht möglich. Ein Umbau des Seitenraums auf die notwendige Breite (wie in Vorlage 66/86/2018 „Sammelbedarfsbeschluss“ skizziert) würde ebenfalls einen Kfz-Fahrstreifen beanspruchen und würde ebenfalls die Verkehrssicherheit und den Verkehrsfluss für den Kfz-Verkehr verschlechtern.

Die Verwaltung möchte an dieser Stelle eine sichere Radverkehrsführung einrichten. Dafür besteht allerdings tiefergehender Prüf- und Bearbeitungsbedarf. Die Verwaltung wird alternative Lösungsmöglichkeiten unter den beschriebenen Einschränkungen entwickeln, um den Radverkehr an dieser Stelle sicherer zu führen und die Lücke im Netz zu schließen. Sobald Ergebnisse vorliegen, wird die

Verwaltung die Bezirksvertretung informieren.

Ein Zeitpunkt dafür kann aktuell nicht benannt werden, da die Priorität auf den Radleitrouen, dem Radschnellweg und dem Jahresprogramm 2025 / 2026 liegt.